

Erzieher werden zu Kletteraffen

Erleben statt Reden - Angehende Erzieher des bklm erfahren

Erlebnispädagogik hautnah

Hilchenbach/Ahaus: Die Unterstufen der Fachschule für Sozialpädagogik des Lise Meitner Berufskolleg (bklm) begaben sich auf eine Reise in die Erlebnispädagogik, zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Maria Döbbelt und Yvonne Karl.



Im Veranstaltungsort Hilchenbach bei Siegen erwarben die Schüler und Schülerinnen Qualifikationen im Bereich der Erlebnispädagogik in einem abwechslungsreichen Programm. Die zwei Klassen erweiterten vor allen Dingen ihre Personal- und Sozialkompetenz für das Profil des Erzieherberufes. Durch spielerische Aktivitäten von morgens bis abends, Teamarbeit und persönliche Grenzerfahrungen bei eisiger Kälte gelang es den Schülern und Schülerinnen, den Grundsatz der Erlebnispädagogik „Erleben statt Reden“ hautnah mit zu erleben.

In dem der Jugendherberge angegliederten Hochseilgarten wurde das gegenseitige Vertrauen und die eigene Fähigkeit auf eine harte Probe gestellt: Die Schüler und Schülerinnen sicherten sich gegenseitig in 15 Metern Höhe. So gelang es den Schülern und Schülerinnen, standzuhalten statt zu fliehen und ihre eigenen Kompetenzen Schritt für Schritt zu erweitern.

In den fünf Tagen konnten die Schülerinnen theoretisches Wissen über Geschichte und Methoden der Erlebnispädagogik erwerben.

Durch die praktische Durchführung und didaktische Überlegungen zur Umsetzung in Kinder- und Jugendgruppen wurden diese Informationen gefestigt.

„Alles in allem eine gelungene Sache“, so der Kommentar der Schüler und Schülerinnen, diese Erfahrungen versprechen eine hohe Nachhaltigkeit und werden zur Nachahmung für andere Klassen empfohlen.